

stradewari

RATIONALISIERUNGSSTRATEGIEN IM DEMOGRAFISCHEN WANDEL ■

3. PROJEKTINFORMATION

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Projektpartner,

dass Rationalisierungsbestrebungen mit einer demografieorientierten Personalarbeit gut zu kombinieren sind, zeigt das Engagement der stradewari-Unternehmen - beispielsweise in Form der kontinuierlichen Anstrengungen von Continental in der betrieblichen Gesundheitsförderung. Die Unterschrift der Luxemburger Deklaration ist ebenso ein starkes Symbol dafür wie das Interesse und Engagement, mit dem sich die Führungskräfte aus dem Werk Frankfurt an der Veranstaltung „Gesunde Organisation im Werk“ beteiligt haben. Aber auch der Gesamtverband ist nicht untätig. Mit großem Interesse und unter reger Beteiligung diskutierten die Partner mit vielen Experten auf dem ersten Meilenstein-Workshop in Mannheim. Ein nachhaltiges Verständnis von Wirtschaftlichkeit teilen auch die Forscher und Praktiker, die sich auf der Jahreskonferenz des Förderschwerpunktes Balance austauschen. Last but not least findet am 14. Oktober 2010 das mittlerweile neunte Treffen des RKW-Arbeitskreises „Kompetente Arbeitssysteme“ in Pfronten statt.

– **Erster Meilensteinworkshop bei John Deere in Mannheim**

Unter reger Beteiligung von Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden fand am 26. Mai der erste Meilensteinworkshop bei den John Deere Werken (Mannheim) statt.

– **Continental unterschreibt Luxemburger Deklaration**

Mit der Unterschrift bekennt sich das Unternehmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung und verpflichtet sich, seinen Arbeits- und Gesundheitsschutz im Geiste der Deklaration fortzuführen.

– **Jahreskonferenz des Förderschwerpunktes Balance**

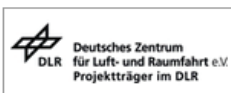
Wie lässt sich die Ambivalenz von Flexibilität und Stabilität in einer modernen Arbeitswelt nutzen und gestalten? Dieser Frage gehen im Oktober rund 300 Experten auf einer BMBF-Tagung nach.

– **Führungskräfteveranstaltung bei Continental „Gesunde Organisation im Werk“ Frankfurt**

Die gesamte Führungsmannschaft nahm sich im Juni einen halben Tag Zeit, um sich über die Themen Gesundheit im Werk Frankfurt und gesundheitsförderliche Initiativen auszutauschen.

– **RKW-Arbeitskreis „Kompetente Arbeitssysteme“**

Zum neunten Mal trifft sich der Industriearbeitskreis „Kompetente Arbeitssysteme“ am 14. Oktober 2010 in bei der DECKEL MAHO GmbH in Pfronten



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Jörg Hentrich
Verbundkoordination stradewari
RKW Kompetenzzentrum

Patrick Großheim
Wiss. Mitarbeiter stradewari
RKW Kompetenzzentrum



— 26.05.2010 ERSTER MEILENSTEINWORKSHOP BEI JOHN DEERE IN MANNHEIM

Zwischen gelb-grünen Traktoren fand am 26. Mai der erste stradewari Meilenstein-Workshop statt. Die Projektpartner haben Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Sozialpartnerverbänden zu den John Deere Werken in Mannheim eingeladen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Die zentralen Erkenntnisse und Fragestellungen aus den Teilprojekten standen im Zentrum dieses interdisziplinären Austauschs. Die Suche nach Rationalisierungsbausteinen im demografischen Wandel einten an diesem Tag viele Menschen, die sonst in vollkommen unterschiedlichen Bereichen tätig sind.

Nach dem Abschluss der Bestandsaufnahme starten die stradewaris nun - versorgt mit neuen Impulsen - in die Entwicklungsphase.

Weitere Informationen sowie die Tagungsdokumentation finden Sie auch unter:

www.stradewari.de/aktuelles/1-meilensteinworkshop



— 2010 CONTINENTAL UNTERSCHREIBT LUXEMBURGER DEKLARATION

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist eine Investition in die Zukunft. Diesen Grundsatz teilt der Automobilzulieferer aus Frankfurt schon seit langem. Mit dem Unterschreiben der Luxemburger Deklaration setzt das Unternehmen auch nach außen ein klares Signal: Betriebliche Gesundheitsförderung heißt nicht nur Verantwortung für die Belegschaft zu übernehmen, Unternehmen mit gesunden Mitarbeitern sind auch nachweislich erfolgreich. In diesem Sinne beteiligt sich Continental am Europäischen Netzwerk für BGF, welches das Ziel hat, Betriebliche Gesundheitsförderung stärker im europäischen Wirtschaftsraum zu verankern - und das funktioniert am besten durch nachahmenswerte Praxisbeispiele - wie Continental.

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.netzwerk-unternehmen-fuer-gesundheit.de



Förderschwerpunkt
Balance von
Flexibilität und Stabilität

— 04-06.10.2010 JAHRESKONFERENZ DES FÖRDERSCHEWERPUNKTES BALANCE

Wie kann Arbeit im 21. Jahrhundert gestaltet werden, so dass sie die Bedürfnisse der Arbeitnehmer und die Interessen der Arbeitgeber vereinen kann? Wie ist eine ausgewogene Work-Life-Balance in einem modernen Unternehmen möglich? Wie können Arbeitgeber qualifizierte Fachkräfte auch in der Krise halten? Lassen sich Innovationen durch Flexibilität fördern? Diesen Fragen gehen rund 300 Forscher, Praktiker und Nachwuchswissenschaftler - darunter die stradewari-Partner - auf der Jahreskonferenz BALANCE vom 4.-6. Oktober 2010 nach. Allen Experten ist gemein, dass sie im BMBF-Förderschwerpunkt aktiv sind und einem gemeinsamen Erkenntnisinteresse folgen: Wie lässt sich die Ambivalenz von Flexibilität und Stabilität in einer modernen Arbeitswelt nutzen und gestalten?

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.balanceonline.org/jahreskonferenz



— 09.06.2010 FÜHRUNGSKRÄFTEVERANSTALTUNG BEI CONTINENTAL „GESUNDE ORGANISATION IM WERK“ FRANKFURT

Erhalt und Förderung einer hohen Produktivität und Arbeitsqualität auf der einen sowie einer hohen Lebensqualität auf der anderen Seite ist das Ziel des „go!“-Programms bei Continental in Frankfurt. Das stradewari-Unternehmen, das auch die Federführung für das Teilprojekt „ganzheitliches Gesundheitsmanagement“ übernommen hat, beschäftigt sich schon seit geraumer Zeit mit betrieblicher Gesundheitsförderung. Ein ganzes Netzwerk engagierter Akteure setzt verschiedenste Maßnahmen in diesem Bereich um. Ein weiterer Schritt in Richtung Professionalisierung ist der Aufbau professioneller Gesundheitskompetenz und die Stärkung der Selbstverantwortung der Mitarbeiter. Aber dies ist nicht ohne ein gesundheitsbewusstes Verhalten der Führungskräfte und der Gestaltung einer gesundheitsbewussten Organisation möglich. Darin ist sich auch die Führungsmannschaft einig und investierte einen halben Tag, um gemeinsam mit dem Werksleiter über diese Themen zu diskutieren und entsprechende Maßnahmen zu entwickeln.

GILDEMEISTER
DMG | DECKEL MAHO | GILDEMEISTER

— 14.10.2010

RKW-ARBEITSKREIS „KOMPETENTE ARBEITS- UND PRODUKTIONSSYSTEME“

Der Industriearbeitskreis trifft sich das nächste Mal am 14. Oktober 2010 bei der DECKEL MAHO Pfronten GmbH. Die Gastgeberin Doris König wird nicht nur über Gruppenarbeit bei DECKEL MAHO berichten, natürlich steht auch dieses Mal wieder die obligatorische Werksführung auf dem Programm. Als besonderes Highlight wird Dr. Erich Latniak vom Institut Arbeit und Organisation der Universität Duisburg-Essen einen Überblick über aktuelle Trends in der Gestaltung von Arbeit und Arbeitsorganisation geben. Wie üblich ist am Vorabend ein informelles Treffen der Teilnehmer vorgesehen.

Sie möchten sich über den Arbeitskreis informieren? Dann werden Sie fündig unter:

www.rkw-kompetenzzentrum.de/projekte/arbeitskreis-zur-gruppenarbeit